

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

Mit einem Register über diesen und den Ersten Band

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August

Leipzig, 1791

Der Menschenfresser.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10096

Uebrigens hat dieser Fisch viel Aehnlichkeit mit dem folgenden.

Der Menschenfresser. (15)

Ein ungeheures, unersättlich-gefräßiges Thier, das in der Tiefe des Oceans wohnt, und nur dann der Oberfläche sich nähert, wenn es seinem Raube nachgeht. Es hat sechsfache Reihen Zähne im Rachen, die (wie überhaupt bey den mehresten Hayen,) nicht in die Kinnladen eingekleilt, sondern durch eine Art Gelenk mit denselben verbunden, und folglich beweglich sind, und zurück gelegt werden können. Dieser Fisch erreicht nicht selten eine Größe von 30 Fuß, und ein Gewicht von 4000 Pfunden. Er schont weder Menschen, noch seiner eigenen Gattung, und verschlingt seine Beute mehrentheils ganz und lebendig. So gar die jungen Wallfische fliehen nach dem Ufer, wenn er sich im Meere zeigt. An den afrikanischen Küsten kommen alle Jahre viele Neger durch ihn um. Er zieht auch schaarenweise den Transportschiffen mit Negerflaven von Guinea bis zu den Antillen, &c. nach, um die Menge derselben, die unterwegs an Krankheit sterben, oder sich selbst ersäufen, gleich aufzuschnap-

(15) Squalus Carcharias. Linn. S. N. l. c. p. 1498. n. 12.



schnappen. In dem Bauche eines aufgehaue-
nen Hundshayen hat man einmal einen andern
Hayen, der auch einer von den größten Fischen
war, eine Menge anderer Fische und ein Renn-
thier, doch ohne Horn, das zufällig ins Meer ge-
kommen war, gefunden. Auch hat man Bey-
spiele, daß einer ein ganzes Pferd auf einmal
verschlungen hat. Die Haut ist so spröde, daß
man sie wie eine Feile gebrauchen kann, und es
wird aus derselben Chagrin bereitet. Seine
Leber allein füllt 15 Tonnen Thran, jede zu 4
Anker gerechnet. Aus einem Weibchen hat man
ganze Eimer voll, zum Theil große, Eyer, her-
aus geschöpft. Man hält diesen Fisch für denje-
nigen, der den Propheten Jonas verschlungen
hat, daher er auch in Holland durchgängig der
Jonas-Hay genannt wird. So viel ist we-
nigstens gewiß, daß der Rachen eines Wallfi-
sches viel zu klein ist, als daß ein Mensch ganz
und lebendig sollte durchgehen können. Sein
Fleisch wird von einigen für schmackhaft gehalten.

Der Sägefisch. (16)

Dieser Fisch erreicht oft eine Länge von 15
Fuß. Sein Aufenthalt ist in der Nordsee, und
in

(16) Squalus Pristis. Linn. S. N. l. c. p. 1499.
n. II. Man muß diesen Fisch nicht mit dem
Schwerdfisch im XXX. Stück verwechseln.